

Auszug aus dem Beschlussprotokoll 124. Sitzung des Gemeinderats vom 12. Dezember 2024

4074. 2024/421
Weisung vom 11.09.2024:
Finanzverwaltung, Budgetvorlage 2025 (Detailbudgets und Globalbudgets),
Kapitalaufnahmen 2025

Die Budgetberatung wird fortgesetzt (vergleiche Sitzung Nr. 123, Beschluss-Nr. 4074/2024).

Beschlüsse:

| |
|---|
| DEPARTEMENT DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE |
|---|

| | | | |
|-------------|--------------------|---|--|
| S. 150 | 45 4530 PG 1 | DEPARTEMENT DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE Elektrizitätswerk der Stadt Zürich Energieproduktion, -beschaffung und -verkauf (Markt) D Steuerungsvorgaben | |
| 071. | Antrag Stadtrat | <p>Die Mehrheit der RPK beantragt, die Steuerungsvorgabe «U Zubau von Photovoltaikanlagen innerhalb der Stadt Zürich durch ewz in kWp» von 5000 auf 7000 anzupassen.</p> <p>Die Minderheit 2 der RPK beantragt, die Steuerungsvorgabe «U Zubau von Photovoltaikanlagen innerhalb der Stadt Zürich durch ewz in kWp» von 5000 auf 10 000 anzupassen.</p> <p>Begründung: Mehrheit und Minderheit 2: Der Zubau von Photovoltaikanlagen soll forciert werden, als wichtiger Beitrag zum Energieumbau.</p> | <p style="text-align: right;">Stimmen</p> <p>Minderheit 1 Johann Widmer (SVP) Referat</p> <p>Mehrheit Dr. Florian Blättler (SP) Referat, Präsidium Sven Sobernheim (GLP), Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Përparim Avdili (FDP), Markus Haselbach (Die Mitte), Leah Heuri (SP), Tanja Maag (AL), Florian Utz (SP), Barbara Wiesmann (SP)</p> <p>Minderheit 2 Felix Moser (Grüne) Referat</p> |

Johann Widmer (SVP) stellt namens der SVP-Fraktion folgenden Antrag zum Budget:



2 / 15

S. 150 **45** **DEPARTEMENT DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE**
 4530 **Elektrizitätswerk der Stadt Zürich**
 PG 1 **Energieproduktion, -beschaffung und -verkauf (Markt)**
 D Steuerungsvorgaben

Antrag von

071a. Antrag Stadtrat

Johann Widmer (SVP) beantragt, die Steuerungsvorgabe «U Zubau von Photovoltaikanlagen innerhalb der Stadt Zürich durch ewz in kWp» von 5000 auf 50 000 anzupassen.

Johann Widmer (SVP)

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Departements der Industriellen Betriebe Stellung.

Abstimmung gemäss Art. 209 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge):

| | | |
|--------------------------------|--------------|-------------------|
| Antrag Stadtrat / Minderheit 1 | (5000 kWp) | 0 Stimmen |
| Antrag Mehrheit | (7000 kWp) | 86 Stimmen |
| Antrag Minderheit 2 | (10 000 kWp) | 18 Stimmen |
| Antrag Johann Widmer (SVP) | (50 000 kWp) | <u>11 Stimmen</u> |
| Total | | 115 Stimmen |
| = absolutes Mehr | | 58 Stimmen |

Damit ist dem Antrag der Mehrheit zugestimmt.

S. 158 **45** **DEPARTEMENT DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE**
 4530 **Elektrizitätswerk der Stadt Zürich**
 PG 2 **Netzbetrieb**
 H Zusätzliche Kennzahlen zu den einzelnen Produkten

072. Antrag Stadtrat

Minderheit

Stimmen

Markus Haselbach (Die Mitte) Referat, Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Përparim Avdili (FDP)

3 / 15

Die Mehrheit der RPK beantragt, eine neue Kennzahl «2.0 Anlagendeckungsgrad, Anlagendeckungsgrad in %» auszuweisen.

Mehrheit

Präsidium Sven Sobernheim (GLP) Referat, Dr. Florian Blättler (SP), Leah Heuri (SP), Tanja Maag (AL), Felix Moser (Grüne), Florian Utz (SP), Johann Widmer (SVP), Barbara Wiesmann (SP)

Begründung: ewz hat verschiedenste Bereiche, die sich nicht quersubventionieren dürfen. Um sicherzustellen, dass bei allen Bereichen genügend, aber auch nicht zu viele Reserven vorhanden sind, ist jeweils ein gesonderter Anlagendeckungsgrad auszuweisen.

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Departements der Industriellen Betriebe Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 87 gegen 29 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 168 **45** **DEPARTEMENT DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE**
4530 **Elektrizitätswerk der Stadt Zürich**
PG 4 **Thermische Netze mit Gebietsauftrag Zürich**
H Zusätzliche Kennzahlen zu den einzelnen Produkten

073. Antrag Stadtrat

Minderheit

Stimmen

Markus Haselbach (Die Mitte) Referat, Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Pärparim Avdili (FDP)

Die Mehrheit der RPK beantragt, eine neue Kennzahl «4.0 Anlagendeckungsgrad, Anlagendeckungsgrad in %» auszuweisen.

Mehrheit

Präsidium Sven Sobernheim (GLP) Referat, Dr. Florian Blättler (SP), Leah Heuri (SP), Tanja Maag (AL), Felix Moser (Grüne), Florian Utz (SP), Johann Widmer (SVP), Barbara Wiesmann (SP)

Begründung: ewz hat verschiedenste Bereiche, die sich nicht quersubventionieren dürfen. Um sicherzustellen, dass bei allen Bereichen genügend, aber auch nicht zu viele Reserven vorhanden sind, ist jeweils ein gesonderter Anlagendeckungsgrad auszuweisen.

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Departements der Industriellen Betriebe Stellung.



Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 89 gegen 28 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

| | | | | |
|-------------|---|--|------------|---|
| S. 177 | 45 4530 PG 6 | DEPARTEMENT DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE Elektrizitätswerk der Stadt Zürich Telecom H Zusätzliche Kennzahlen zu den einzelnen Produkten | | |
| 074. | Antrag Stadtrat | | Minderheit | Stimmen Markus Haselbach (Die Mitte) Referat, Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Pärparim Avdili (FDP) |
| | | Die Mehrheit der RPK beantragt, eine neue Kennzahl «6.0 Anlagendeckungsgrad, Anlagendeckungsgrad in %» auszuweisen. | Mehrheit | Präsidium Sven Sobernheim (GLP) Referat, Dr. Florian Blättler (SP), Leah Heuri (SP), Tanja Maag (AL), Felix Moser (Grüne), Florian Utz (SP), Johann Widmer (SVP), Barbara Wiesmann (SP) |
| | | Begründung: | | ewz hat verschiedenste Bereiche, die sich nicht quersubventionieren dürfen. Um sicherzustellen, dass bei allen Bereichen genügend, aber auch nicht zu viele Reserven vorhanden sind, ist jeweils ein gesonderter Anlagendeckungsgrad auszuweisen. |

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Departements der Industriellen Betriebe Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 89 gegen 28 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

| | | | | |
|-------------|--|---|------------------|--|
| S. 392 | 45 4540 3049 00 000 | DEPARTEMENT DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE Verkehrsbetriebe Übrige Zulagen | | |
| | | Verbesserung | Verschlechterung | Betrag |
| 075. | Antrag Stadtrat | | | 7 960 000 Minderheit |
| | | | | Stimmen Präsidium Sven Sobernheim (GLP) Referat, Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Pärparim Avdili (FDP), Johann Widmer (SVP) |

5 / 15

| | | | | |
|-------------|---|-----------|----------|---|
| | 500 000 | 8 460 000 | Mehrheit | Dr. Florian Blättler (SP) Referat, Markus Haselbach (Die Mitte), Leah Heuri (SP), Tanja Maag (AL), Felix Moser (Grüne), Florian Utz (SP), Barbara Wiesmann (SP) |
| Begründung: | Volle Ausschöpfung der städtischen Prämien, Fringe Benefits (ohne Mobilitätsbeitrag) und Mittel für BGM für alle Angestellten der Funktionsstufen 1 bis 8 | | | |

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Departements der Industriellen Betriebe Stellung.

Abstimmung gemäss Art. 62 Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Mehrheit:

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 69 gegen 47 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

| | | | | | | |
|-------------|--|--|---|------------------|-----------|------------|
| S. 392 | 45 4540 3099 00 000 | DEPARTEMENT DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE Verkehrsbetriebe Übriger Personalaufwand | | | | |
| | | | Verbesserung | Verschlechterung | Betrag | Stimmen |
| 076. | Antrag Stadtrat | | | | 9 049 000 | Minderheit |
| | | | | 500 000 | 9 549 000 | Mehrheit |
| | | | Begründung: Volle Ausschöpfung der städtischen Prämien, Fringe Benefits (ohne Mobilitätsbeitrag) und Mittel für BGM für alle Angestellten der Funktionsstufen 1 bis 8 | | | |

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Departements der Industriellen Betriebe Stellung.

6 / 15

Abstimmung gemäss Art. 62 Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Mehrheit:

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 69 gegen 47 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

| |
|------------------------------------|
| SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT |
|------------------------------------|

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Schul- und Sportdepartements Stellung.

| | | | | | | | |
|--------------|--|---|---|---|--------|---------|--|
| S. 398 | 50 5000 3010 00 000 | SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT Schul- und Sportdepartement Departementssekretariat Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals | | | | | |
| | | <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 33%;">Verbesserung</td> <td style="width: 33%;">Verschlechterung</td> <td style="width: 33%;">Betrag</td> </tr> </table> | Verbesserung | Verschlechterung | Betrag | Stimmen | |
| Verbesserung | Verschlechterung | Betrag | | | | | |
| 077. | Antrag Stadtrat | | 7 523 800 Minderheit | Johann Widmer (SVP) Referat, Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Përparim Avdili (FDP), Markus Haselbach (Die Mitte) | | | |
| | | 120 000 | 7 643 800 Mehrheit | Felix Moser (Grüne) Referat, Präsidium Sven Sobernheim (GLP), Dr. Florian Blättler (SP), Leah Heuri (SP), Tanja Maag (AL), Florian Utz (SP), Barbara Wiesmann (SP) | | | |
| | | Begründung: | Fachstelle für Gewaltprävention: Eine zusätzliche Stelle wegen Zunahme der Jugendgewalt sowie der Zunahme der Anzahl Schüler*innen insbesondere auf Sekundarstufe | | | | |

Abstimmung gemäss Art. 62 Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Mehrheit:

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 97 gegen 19 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.



7 / 15

| | | | | | | |
|-------------|--|--|---|------------------|-------------------|---|
| S. 399 | 50 5000 3091 00 000 | SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT Schul- und Sportdepartement Departementssekretariat Personalwerbung | Verbesserung | Verschlechterung | Betrag | Stimmen |
| 078. | Antrag Stadtrat | | | | 75 000 Minderheit | Markus Haselbach (Die Mitte) Referat, Tanja Maag (AL) |
| | | | 50 000 | | 25 000 Mehrheit | Dr. Florian Blättler (SP) Referat, Präsidium Sven Sobernheim (GLP), Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Pärparim Avdili (FDP), Leah Heuri (SP), Felix Moser (Grüne), Florian Utz (SP), Johann Widmer (SVP), Barbara Wiesmann (SP) |
| | | | Begründung: Keine Budgetierung auf Vorrat | | | |

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 88 gegen 25 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

| | | | | | | |
|-------------|--|--|---|------------------|------------------------|---|
| S. 406 | 50 5010 3010 00 000 | SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT Schulamt Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals | Verbesserung | Verschlechterung | Betrag | Stimmen |
| 079. | Antrag Stadtrat | | | | 318 187 600 Minderheit | Pärparim Avdili (FDP) Referat, Präsidium Sven Sobernheim (GLP), Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Markus Haselbach (Die Mitte), Johann Widmer (SVP) |
| | | | | 1 300 000 | 319 487 600 Mehrheit | Felix Moser (Grüne) Referat, Dr. Florian Blättler (SP), Leah Heuri (SP), Tanja Maag (AL), Florian Utz (SP), Barbara Wiesmann (SP) |
| | | | Begründung: Einrichten von pädagogischen Strukturen zur Stärkung der inklusiven Schule (gemäss Begleitpostulat) | | | |

Abstimmung gemäss Art. 62 Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Mehrheit:



Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 63 gegen 56 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

| | | | | | | |
|-------------|--|--|---|------------------|-------------|---|
| S. 406 | 50 5010 3020 00 000 | SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT Schulamt Löhne der Lehrpersonen | | | | |
| | | | Verbesserung | Verschlechterung | Betrag | Stimmen |
| 080. | Antrag Stadtrat | | | 1 300 000 | 102 035 500 | Minderheit Përparim Avdili (FDP) Referat, Präsidium Sven Sobernheim (GLP), Vize- präsidium Martin Bürki (FDP), Markus Haselbach (Die Mitte), Johann Widmer (SVP) |
| | | | | 1 300 000 | 103 335 500 | Mehrheit Felix Moser (Grüne) Referat, Dr. Florian Blättler (SP), Leah Heuri (SP), Tanja Maag (AL), Florian Utz (SP), Barbara Wies- mann (SP) |
| | | Begründung: | Einrichten von pädagogischen Strukturen zur Stärkung der inklusiven Schule (gemäss Begleitpostulat) | | | |

Abstimmung gemäss Art. 62 Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Mehrheit:

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 63 gegen 56 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.



9 / 15

| | | | | | | |
|-------------|--|--|--|------------------|-------------|---|
| S. 406 | 50 5010 3010 00 000 | SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT Schulamt Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals | | | | |
| | | | Verbesserung | Verschlechterung | Betrag | Stimmen |
| 082. | Antrag Stadtrat | | | | 318 187 600 | Mehrheit |
| | | | | | | Leah Heuri (SP) Referat, Präsidium Sven Sobernheim (GLP), Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Pärparim Avdili (FDP), Dr. Florian Blättler (SP), Markus Haselbach (Die Mitte), Tanja Maag (AL), Felix Moser (Grüne), Florian Utz (SP), Barbara Wiesmann (SP) |
| | | | 23 701 400 | | 294 486 200 | Minderheit |
| | | | | | | Johann Widmer (SVP) Referat |
| | | Begründung: | Es soll kein weiteres Personal für die Tagesschule eingestellt werden. Diese wird teurer, als man der Bevölkerung versprochen hat. Die Idee der integrativen Schule ist gescheitert. | | | |

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 102 gegen 12 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

| | | | | | | |
|-------------|--|--|--|------------------|-------------|--|
| S. 406 | 50 5010 3010 00 000 | SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT Schulamt Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals | | | | |
| | | | Verbesserung | Verschlechterung | Betrag | Stimmen |
| 083. | Antrag Stadtrat | | | | 318 187 600 | Mehrheit |
| | | | | | | Leah Heuri (SP) Referat, Präsidium Sven Sobernheim (GLP), Dr. Florian Blättler (SP), Tanja Maag (AL), Felix Moser (Grüne), Florian Utz (SP), Barbara Wiesmann (SP) |
| | | | 1 000 000 | | 317 187 600 | Minderheit |
| | | | | | | Pärparim Avdili (FDP) Referat, Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Johann Widmer (SVP) |
| | | | | | | Enthaltung |
| | | | | | | Markus Haselbach (Die Mitte) |
| | | Begründung: | Integrierte Sonderschulung in der Verantwortung der Regelschule (ISR): Kürzung der 15,2 Stellenwerte ISR um 50 %. Mit Förderklassen sind weniger ISR-Ressourcen nötig. | | | |



10 / 15

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 83 gegen 35 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

| | | | | | | |
|-------------|--|--|--|------------------|-------------|--|
| S. 406 | 50 5010 3010 00 000 | SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT Schulamt Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals | Verbesserung | Verschlechterung | Betrag | Stimmen |
| 084. | Antrag Stadtrat | | | | 318 187 600 | Mehrheit |
| | | | 5 250 000 | | 312 937 600 | Minderheit |
| | | | | | | Enthaltung |
| | | Begründung: | Kürzung Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal um 50 % weniger ISR-Betreuungspersonal; Budgetneutral: Weniger ISR-Betreuungspersonal in den Regelklassen notwendig. Dafür kommunales Lehrpersonal um Fr. 5 250 000 erhöhen, um dafür mehr Personal in der schulischen Heilpädagogik für die Förderklassen zu haben. | | | |
| | | | | | | Leah Heuri (SP) Referat, Präsidium Sven Sobernheim (GLP), Dr. Florian Blättler (SP), Tanja Maag (AL), Felix Moser (Grüne), Florian Utz (SP), Barbara Wiesmann (SP) |
| | | | | | | Pärparim Avdili (FDP) Referat, Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Johann Widmer (SVP) |
| | | | | | | Markus Haselbach (Die Mitte) |

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 84 gegen 34 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

| | | | | | | |
|-------------|--|--|--------------|------------------|-------------|--|
| S. 406 | 50 5010 3010 00 000 | SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT Schulamt Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals | Verbesserung | Verschlechterung | Betrag | Stimmen |
| 085. | Antrag Stadtrat | | | | 318 187 600 | Mehrheit |
| | | | | | | Leah Heuri (SP) Referat, Präsidium Sven Sobernheim (GLP), Dr. Florian Blättler (SP), Tanja Maag (AL), Felix Moser (Grüne), Florian Utz (SP), Barbara Wiesmann (SP) |

11 / 15

| | | | |
|--|-------------|------------|---|
| 3 400 000 | 314 787 600 | Minderheit | Pärparim Avdili (FDP) Referat, Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Johann Widmer (SVP) |
| | | Enthaltung | Markus Haselbach (Die Mitte) |
| Begründung: Kürzung Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal um 50 % weniger ISR-Klassenassistenzen; Budgetneutral: Weniger ISR-Klassenassistenzen in den Regelklassen notwendig. Dafür kommunales Lehrpersonal um Fr. 3 400 000 erhöhen, um dafür mehr Personal in der schulischen Heilpädagogik für die Förderklassen zu haben. | | | |

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 84 gegen 34 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

| | | | | | | |
|-------------|--|--|--------------|------------------|-------------|---|
| S. 406 | 50 5010 3020 00 000 | SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT Schulamt Löhne der Lehrpersonen | | | | |
| | | | Verbesserung | Verschlechterung | Betrag | Stimmen |
| 086. | Antrag Stadtrat | | | | 102 035 500 | Mehrheit |
| | | | | | | Leah Heuri (SP) Referat, Präsidium Sven Sobernheim (GLP), Dr. Florian Blättler (SP), Tanja Maag (AL), Felix Moser (Grüne), Florian Utz (SP), Barbara Wiesmann (SP) |
| | | | | 8 650 000 | 110 685 500 | Minderheit |
| | | | | | | Pärparim Avdili (FDP) Referat, Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Johann Widmer (SVP) |
| | | | | | | Enthaltung |
| | | | | | | Markus Haselbach (Die Mitte) |
| | | Begründung: Umwandlung der Ressourcen aus Assistenzen ISR in Personal für die schulische Heilpädagogik für Förderklassen | | | | |

Abstimmung gemäss Art. 62 Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Minderheit:

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 84 gegen 35 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.



12 / 15

| | | | | | | |
|-------------|--|--|---|------------------|------------|------------|
| S. 408 | 50 5010 3130 00 000 | SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT Schulamt Dienstleistungen Dritter | | | | |
| | | | Verbesserung | Verschlechterung | Betrag | Stimmen |
| 087. | Antrag Stadtrat | | | | 36 253 400 | Mehrheit |
| | | | 2 500 000 | | 33 753 400 | Minderheit |
| | | | | | | Enthaltung |
| | | Begründung: | Kürzung Schulfahrten durch Dritte um 50 %, weil dadurch weniger Schulfahrten an externe Sonderschulen mit Förderklassen notwendig sind, da Förderklassen im gleichen Schulhaus sind | | | |

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 84 gegen 35 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

| | | | | | | |
|-------------|--|--|--|------------------|------------|------------|
| S. 408 | 50 5010 3130 00 000 | SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT Schulamt Dienstleistungen Dritter | | | | |
| | | | Verbesserung | Verschlechterung | Betrag | Stimmen |
| 088. | Antrag Stadtrat | | | | 36 253 400 | Mehrheit |
| | | | 70 000 | | 36 183 400 | Minderheit |
| | | | | | | Enthaltung |
| | | Begründung: | Kürzung Schulfahrten ÖV um 50 %, weil weniger Schulfahrten ÖV, da Förderklassen im gleichen Schulhaus sind | | | |



Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 85 gegen 35 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

| | | | | | | |
|-------------|--|---|---|------------------|-----------------------------|--|
| S. 409 | 50 5010 3611 00 000 | SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT Schulamt Entschädigungen an Kantone und Konkordate | Verbesserung | Verschlechterung | Betrag | Stimmen |
| 089. | Antrag Stadtrat | | | | 368 165 000 17 005 000 N | Mehrheit Leah Heuri (SP) Referat, Präsidium Sven Sobernheim (GLP), Dr. Florian Blättler (SP), Tanja Maag (AL), Felix Moser (Grüne), Florian Utz (SP), Barbara Wiesmann (SP) |
| | | | 17 500 000 | | 367 670 000 | Minderheit Pärparim Avdili (FDP) Referat, Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Johann Widmer (SVP) |
| | | | | | | Enthaltung Markus Haselbach (Die Mitte) |
| | | Begründung: | Mit Förderklassen gibt es nicht mehr so viele Kinder in Sonderschulen, da sehr verhaltensauffällige Kinder nicht mehr an externe Sonderschulen geschickt werden müssen. | | | |

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 85 gegen 35 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

| | | | | | | |
|-------------|--|--|--------------|------------------|-------------|---|
| S. 406 | 50 5010 3020 00 000 | SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT Schulamt Löhne der Lehrpersonen | Verbesserung | Verschlechterung | Betrag | Stimmen |
| 091. | Antrag Stadtrat | | | | 102 035 500 | Minderheit Johann Widmer (SVP) Referat, Präsidium Sven Sobernheim (GLP), Markus Haselbach (Die Mitte) |
| | | | | 3 700 000 | 105 735 500 | Mehrheit Tanja Maag (AL) Referat, Dr. Florian Blättler (SP), Leah Heuri (SP), Felix Moser (Grüne), Florian Utz (SP), Barbara Wiesmann (SP) |

14 / 15

Enthaltung Vizepräsidium Martin Bürki
(FDP), Pärparim Avdili
(FDP)

Begründung: Der Schlüssel DAZ-Bedarf (Deutsch als Zweitsprache) soll auf der Kindergartenstufe wie auch beim Aufbauunterricht auf Primar- und Sekundarstufe (1. bis 9. Klasse) auf 0,75 Wochenlektionen (von bisher 0,5 Wochenlektionen) pro anspruchsberechtigte*r Schüler*in angepasst werden.

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Schul- und Sportdepartements Stellung

Abstimmung gemäss Art. 62 Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Mehrheit:

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 83 gegen 34 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

| | | | | | | |
|-------------|--|--|--|------------------|-----------|---------------------------------|
| S. 409 | 50 5010 3171 00 000 | SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT Schulamt Exkursionen, Schulreisen und Lager | | | | |
| | | | Verbesserung | Verschlechterung | Betrag | Stimmen |
| 092. | Antrag Stadtrat | | | | 6 548 400 | Minderheit |
| | | | | 100 000 | 6 648 400 | Mehrheit |
| | | | | | | Enthaltung |
| | | | | | | Präsidium Sven Sobernheim (GLP) |
| | | | Begründung: Erhöhung des Budgets der Fachstelle für Schulkultur, damit genügend Mittel zur Verfügung stehen, um Museumsbesuche für Schulklassen bis zum Ende des Kalenderjahres zu ermöglichen | | | |

Abstimmung gemäss Art. 62 Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Mehrheit:

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 76 gegen 43 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.



15 / 15

| | | | | | | |
|-------------|--|---|---|------------------|------------|---|
| S. 429 | 50 5050 3010 00 000 | SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT Schulgesundheitsdienste Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals | | | | |
| | | | Verbesserung | Verschlechterung | Betrag | Stimmen |
| 093. | Antrag Stadtrat | | | 173 100 | 19 818 500 | Minderheit Johann Widmer (SVP) Referat, Markus Haselbach (Die Mitte) |
| | | | | | 19 991 600 | Mehrheit Leah Heuri (SP) Referat, Präsidium Sven Sobernheim (GLP), Dr. Florian Blättler (SP), Tanja Maag (AL), Felix Moser (Grüne), Florian Utz (SP), Barbara Wiesmann (SP) |
| | | | | | | Enthaltung Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Përparim Avdili (FDP) |
| | | Begründung: | Aufgrund der weiterhin gestiegenen Fallzahlen und langen Wartezeiten soll im Schulpsychologischen Dienst eine zusätzliche Stelle geschaffen werden; besonders für Schwamendingen. | | | |

Abstimmung gemäss Art. 62 Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Mehrheit:

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 99 gegen 20 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

Die Sitzung wird beendet (Fortsetzung der Beratung siehe Sitzung Nr. 125, Beschluss-Nr. 4074/2024)

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat